

Von: Rummel, Per Dr. (VM) (Per.Rummel@vm.bwl.de)
An: Gericke, Markus (VM) (Markus.Gericke@vm.bwl.de); Röhl, Thomas (Thomas.Roehl@nvw.de)
Cc: Sigloch, Andreas (VM) (Andreas.Sigloch@vm.bwl.de)
Gesendet: Mo 16.05.2022 15:47
Betreff: Ergebnisse Gespräch zur Anerkennung 9-Euro-Ticket auf der Gäubahn am 16.05.2022

Berechnung:

Um eine Anerkennung des 9-Euro-Tickets auf der Gäubahn umsetzen zu können, ist eine entsprechende Abgeltung für DB FV zu vereinbaren

Berechnung des finanziellen Ausgleichs



Erlösverluste aus den abgesenkten Nahverkehrstarifen	
Fahrgeldverluste aus Fernverkehrstarifen in den vertragsgegenständlichen Zügen	
Folgefahrgeldverluste in anderen Zügen aufgrund Destabilisierung der Verkehre	
Zusatzkosten (z. B. für zusätzlich notwendige Reinigungen, Personale o.ä.)	
Summe gesamt	

DB Fernverkehr | Preiskooperationen | P.FMR 12 | Mai 2022

Ergebnisse:

- [redacted] stellt Funktionsweise des Rettungsschirms vor; 9 Euro-Ticket im NV wird über Rettungsschirm abgewickelt; dieses System könnte so auch für DB FV genutzt werden
- [redacted] Frist für Anträge ist laut Notifizierung des Rettungsschirms des Bundes aber der 30.06.; [redacted] Antragsfrist in BW 30.09. verlängert; in Nettoverträgen wird teilweise auch Rettungsschirm über Vertrag abgewickelt
- Berechnung des Ausgleichs: 100 % des Schadens durch Erlösausfälle im NV im Vergleich zu den Werten 2019
- [redacted] Nur Erlösausfälle im Nahverkehr können ausgeglichen werden, Bereitschaft beim Land, den Mittelwert der Erlöse von 2022 heranzuziehen
- DB FV weist auf Zusatzkosten hin, um Mehrbedarf abzudecken sowie Fahrgastreuefälle mit Zusatzkosten
- [redacted] Pauschale für Reisendenlenker, zus. Zugbegleiter usw. denkbar
- [redacted] Wert von [redacted] EUR zu hoch angesetzt, wenn man die bekannten Werte aus 2019 heranzieht
- Vorschlag [redacted] Antwortschreiben, in dem Land eine Erstattung der Nahverkehrserlösverluste zugesteht.
- DB FV kündigt an, unter diesen Bedingungen keine Anerkennung vorzunehmen
- VM und DB FV werden Positionen nochmals intern diskutieren
- [redacted] hebt hervor, dass ohne Offenlegung der FV-Einnahmen keine Fahrgeldverluste ersetzt werden können.

Dr. Per Rummel

Referat 33 - Schienenpersonenverkehr

Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg
Dorotheenstraße 8
70173 Stuttgart
Telefon: +49 (711) 89686-3308
Mail: Per.Rummel@vm.bwl.de